

# Die Steuerbehörde weiß mehr als die Steuerzahler ahnen!

Das zeigt eine Niederschrift über die langjährigen Ermittlungen des ehem. obersten Leiters des Buch- und Betriebsprüfungsdienstes eines der wichtigsten deutschen Landesfinanzämter im Westen. Über 600 Fälle der am wenigsten bekannten Arten von Steuerverkürzungen sind darin behandelt, natürlich mit veränderten Namen usw. Es ist erstaunlich, was da alles herausgekommen ist! Eine richtige Systematik der Buch- und Bilanzvergehen!

## Aus dem Inhalt:

Allgemeines / Bilanzvergehen / Bilanzvergehen vom steuerlichen Standpunkt / Steuerhinterziehung und Steuergefährdung / Begriffsbestimmung / Gliederung

Die Buch- und Bilanzvergehen / Grundsätzlich falsche Gewinnermittlung / Gewinnermittlung bei feiner Einnahmen- u. Ausgabenrechnung / Gewinnermittlung bei feiner vermögensmäßiger Reduktion / Gewinnermittlung in Hundertsätzen vom Umsatz / Gewinnermittlung bei Zwischenbilanzen (Monats-, Halbjahresbilanzen usw.) / Gewinnermittlung nicht durch Feststellung der vorhandenen Vermögenswerte, sondern durch Einrechnung von beliebigen Werten in die Bilanz, um die willkürlich begriffene Gewinnmarge ausweisen zu können / Gewinnermittlung bei Ersatz des Anfangskapitals durch die Aktiven und Passiven der Anfangsbilanz.

Eigentliche Buch- und Bilanzvergehen (Vergehen innerhalb der Bücher u. der Bilanz) / Falsche Rechnungen (Buchungsvergehen) / Bei der Eröffnung der Bücher im Laufe des Geschäftsjahres / Quittungen werden nicht als solche verbucht / Nichtkosten werden als Unkosten verbucht / Beim Abschluß der Bücher / Erfolgskonten werden an Bilanzkonto abgeschlossen / Gemischte Bestandskonten werden abgeschlossen mit Bestand und Erfolg an Bilanz / Reine Bestandskonten werden abgeschlossen an Verlust- und Gewinnkonto / Falsche Belege (Belegvergehen) / Allgemeines / Fingierte Unkosten / Fingierte Warenbezüge / Fingierte Nichtzahlung der Kunden / Fingierte Warenverkäufe /



Umfang rund 230 Seiten im Format 15,5 x 21 cm, holzfreies Papier, mehrfarbiger dauerhafter Ganzleinenband RM 15.— Als Manuskript gedruckt!



Der wachsende Steuerdruck veranlaßt immer mehr Versuche berechtigter Steuererleichterung. Aber, aber, aber: rechtzeitig die Grenze des Zulässigen und das Wissen der Steuerbehörden erkennen!

## Aus dem Inhalt:

Fingierte Holdinggesellschaften / Verschiedenes / Falsche Rechnungen (Rechenvergehen) / Additionsfälschungen / Überrechnungsfälschungen / Multiplikationsfälschungen / Abänderung von Zahlen in sich richtiger Buchungen und Unterlagen / Falsches Inventar (Inventarfälschungen) / Bei der Schlußbilanz, die Aktiven zu niedrig, die Passiven zu hoch / Allgemeines / Falschbuchung / Kassenkonto / Debitorenkonto / Rohstoff-, Fabrikates-, Waren- und Materialienkonto / Wertpapierkonto / Darlehenskonto, Beteiligungskonto / Mobilienkonto / Grundstückkonto / Gebäudekonto / Neubaukonto / Firmenkonto / Kapitalkonto / Rückstellungskonto / Erneuerungskonto / Transitorische Konten / Kreditorenkonto / Darlehenskonto, Hypothekenschuldkonto / Sicherheits-Hypotheken-Konto, Bürgschaftskonto, Avalkonto / Bei der Anfangsbilanz, die Aktiven zu hoch, die Passiven zu niedrig

Ungewöhnliche Bilanzvergehen (Vergehen außerhalb der Buchführung und der Bilanz) / Es werden Vergehen außerhalb der Bilanz Abzug gemacht / Geschäftsvorfälle werden ganz oder teilweise nicht verbucht / Buchführung und Bilanzvergehen falsch ausgeführt

Rückstellungen / Planlose und planvolle Vergehen / Fälschung der Vermögensbilanz und Fälschung der Saldenbilanz / Fälschungen des Geschäftskapital / Häufigkeit der Vergehen / Vergehen bei doppelter und einfacher Buchführung / Zeit der Vergehen.

VERLAG FÜR WIRTSCHAFT UND VERKEHR, STUTTGART, PFIZERSTRASSE 7  
Auslieferung für Oesterreich, Tschechoslowakei u. Balkanstaaten C. Barth Verlag, Dr. Leo Landau, Wien I, Hessgasse 7